

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht Steiermark

Josef Mair, August Kotzmaier

Wien, Januar 2007

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	4
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	6
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND STEIERMARK	8
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	16
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5 SPRACHLICHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	23
5. EPILOG	25
6. LITERATUR	26

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in der Steiermark und in den anderen Bundesländern.....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in der Steiermark und in Österreich.....</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Steiermark</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>22</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark.....</i>	<i>24</i>

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2000 erstellen wir im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich Analysen zum Qualifikationsbedarf in ausgewählten Berufsbereichen. Als Datenquelle dienen dabei die in den Stellenausschreibungen formulierten Qualifikationserwartungen. Alternierend werden die Stelleninsertionen für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006d; 2005d; 2005a; ...) sowie für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006b; 2005b; 2004b; ...) erfasst und ausgewertet. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt (Mair / Loidl-Keil 2005c; 2006a; Mair / Kotzmaier 2006c).

Die erfassten Daten und die Ergebnisse der Qualifikationsbedarfsanalysen aus den gesamtösterreichischen Auswertungen finden auch Eingang in andere Informationssysteme, wie etwa das Qualifikations-Barometer¹.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2006d) so wie in früheren Berichten (Mair / Loidl-Keil 2002 und 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2006 (Mair / Loidl-Keil 2006d) hat einen Umfang von 77 und einen Tabellenanhang mit 1159 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 415 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 192 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG² und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>

² BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester • BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn 	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>192 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	37
Sicherheit und Wachdienste	3	15
Reinigung und Haushalt	2	16
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	16
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2006 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<i>14 Medien</i> <ul style="list-style-type: none">• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs
<i>Beobachtungszeitraum 2006: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2006)</i>
<i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Steiermark

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 11392.0 Stelleninsertionen, von denen 948.5³ und damit 8.3 Prozent auf das Bundesland Steiermark entfallen (Abb. 4).

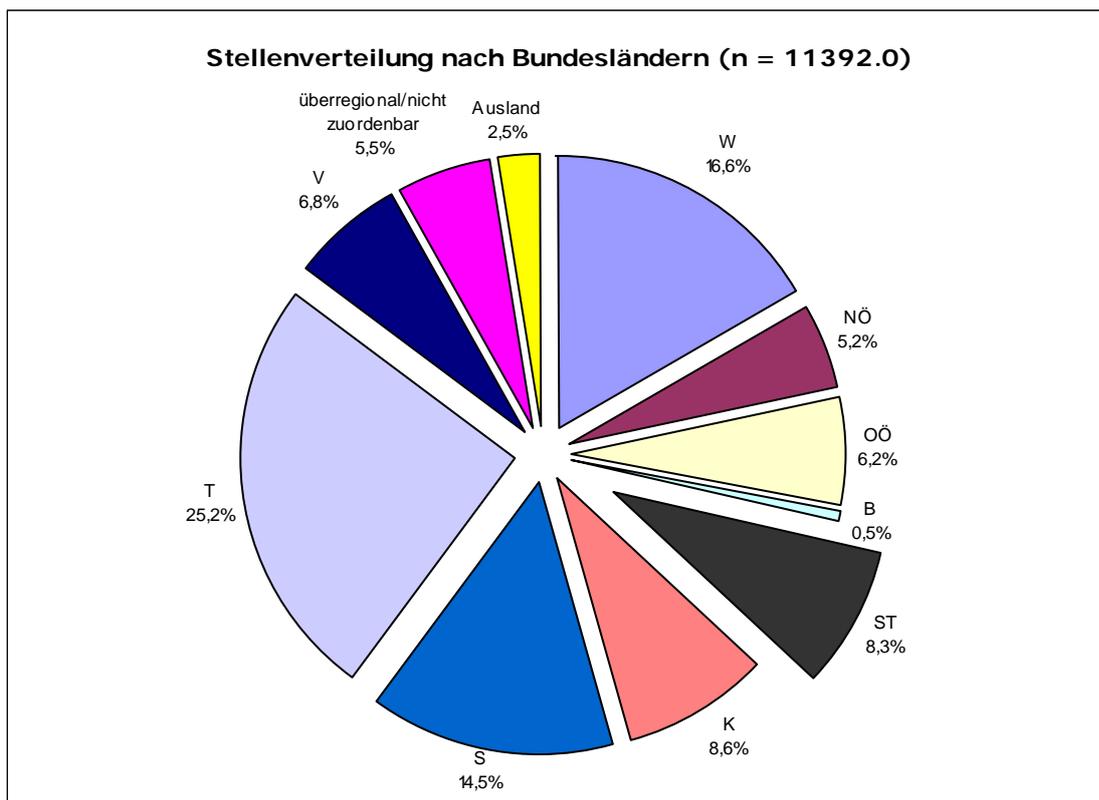


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in der Steiermark und in den anderen Bundesländern

Diese 948.5 Stellen für die Steiermark verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In der Steiermark werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe inseriert, nämlich 330.0 Stellen. 34.8% aller für die Steiermark ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtuntersuchung umfasst der Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe 66.5% des untersuchten Stellenaufkommens. Dieser Berufsbereich ist in der Steiermark damit deutlich unterrepräsentiert. Am zweithäufigsten werden in der Steiermark Stellen für den Berufsbereich Hilfsberufe und Aushilfskräfte angeboten. Mit 22.8% (216.0 Stellen) ist dieser Bereich in der Steiermark

³ Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2006d) Seite 16.

überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 4.0% bzw. 461.0 Stellen). Ebenfalls überdurchschnittlich werden in der Steiermark Stellen im Berufsbereich Gesundheit und Medizin (174.5 Stellen; 18.4% des erfassten steirischen Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Soziales, Erziehung und Bildung (n=91.0), Reinigung und Haushalt (n=87.0), Sicherheit und Wachdienste (n=24.0), Körper- und Schönheitspflege (n=16.0), Reise, Freizeit und Sport (n=6.0), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n =4.0) und Umwelt (n=0.0) .

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in der Steiermark sind:

- Allgemeine Hilfsberufe mit 216.0 Stellen,
- Servicefach- und -hilfskräfte mit 161.0 Stellen,
- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 118.0 Stellen,
- Diplomiertes Krankenpflegepersonal und Hebammen mit 113.0 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Reinigungsberufe (68.0 Stellen)
- Soziale Betreuung, Beratung und Therapie (61.0 Stellen)
- Ordinationshilfe, Pflege und Sanitätsdienste (42.0 Stellen),
- Hotelempfang und Etage (35.0 Stellen) sowie
- Wachdienste (24.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in der Steiermark ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=133.0)
- Produktionshilfskraft (n=129.0)
- AllgemeineR HilfsarbeiterIn (n=87.0)
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester (n=65.0)
- Koch, Köchin (n=65.0)
- RaumpflegerIn (n=60.0)
- PflegehelferIn (n=36.0)
- Behindertenpädagoge/-in (n=25.0)
- ZahnarzhelferIn (n=23.0)
- WächterIn im privaten Wachdienst (n=20.0)
- Küchenhilfskraft (n=19.0)
- KüchenleiterIn (n=18.0)
- RezeptionistIn (n=17.0)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Steiermark		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin			18,4%	174,5	8,7%	989,0
		Ärztliche Berufe	0,3%	3,0	0,9%	102,0
		AllgemeinmedizinerIn		2,0		20,0
		Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		2,0
		SonstigeR Facharzt, Fachärztin		0,0		63,0
		ArbeitsmedizinerIn		1,0		17,0
		Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
		Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen	11,9%	113,0	3,6%	407,5
		PflegeleiterIn		8,0		24,0
		Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		65,0		279,5
		Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		4,0		4,0
		Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		0,0		4,0
		PflegehelferIn		36,0		95,0
		Hebamme		0,0		1,0
		Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	0,8%	7,5	0,3%	34,5
		AugenoptikerIn		7,5		14,5
		BandagistIn		0,0		2,0
		FeinoptikerIn		0,0		0,0
		HörgeräteakustikerIn		0,0		18,0
		Handel mit Gesundheitsprodukten	0,1%	1,0	0,1%	8,0
		ApothekerIn		0,0		3,0
		DrogistIn		1,0		3,0
		Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		2,0
		Massage	0,4%	4,0	1,2%	137,0
		HeilbademeisterIn und HeilmasseurIn		4,0		13,0
		MasseurIn		0,0		124,0
		Medizinisch-technische Berufe	0,4%	4,0	0,7%	85,0
		Dipl. PhysiotherapeutIn		1,0		24,0
		Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		2,0
		Dipl. DiätassistentIn und ernährungsmed. BeraterIn		1,0		5,0
		Dipl. ErgotherapeutIn		1,0		12,0
		Dipl. Logopäde/-in		0,0		8,0
		Dipl. medizinisch-technischeR AnalytikerIn		1,0		13,0
		Dipl. OrthoptistIn		0,0		0,0
		Dipl. radiologisch-technischeR AssistentIn		0,0		6,0
		KardiotechnikerIn		0,0		0,0
		ZahntechnikerIn		0,0		15,0
		Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste	4,4%	42,0	1,9%	215,0
		Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		7,0		29,0
		Ordinationshilfe bei TierärztInnen		1,0		2,0
		ZahnarzhelferIn		23,0		131,0
		Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		3,0		35,0
		Operationshilfe/-in		0,0		8,0
		Desinfektionshilfe/-in		8,0		9,0
		Laborgehilfe/-in		0,0		0,0
		Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
		Sanitätsgehilfe/-in		0,0		1,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Steiermark		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
		Hotel- und Gastgewerbe	34,8%	330,0	66,5%	7572,0
		Hotelempfang und Etage	3,7%	35,0	10,4%	1180,0
		RezeptionistIn		17,0		594,5
		Night AuditorIn		0,0		48,0
		EtagenleiterIn		5,0		81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch		10,0		414,5
		HoteldienerIn		3,0		42,0
		Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	1,7%	16,0	2,2%	247,5
		HoteldirektorIn		0,0		27,0
		RestaurantleiterIn		4,0		79,0
		Food- und Beverage-ManagerIn		2,0		19,0
		Hotel- und GastgewerbeassistentIn		4,0		103,5
		Catering-OrganisatorIn		6,0		19,0
		Küchenfach- und -hilfskräfte	12,4%	118,0	25,7%	2931,0
		KüchenleiterIn		18,0		449,0
		Koch, Köchin		65,0		1215,5
		SouschefIn		3,0		168,0
		EntremetierE		1,0		114,0
		SaucierE		0,0		15,0
		TournantE		0,0		38,0
		Gardemanger		0,0		110,0
		Rotisseur, Rotisseuse		0,0		13,0
		PatissierE		1,0		202,0
		Frühstückskoch, -köchin		2,0		65,0
		Pizzakoch, -köchin		6,0		42,0
		Küchenhilfskraft		19,0		294,5
		AbwäscherIn		3,0		205,0
		Servicefach- und -hilfskräfte	17,0%	161,0	28,2%	3213,5
		Barkeeper, Bardame		10,0		405,5
		LeiterIn Service		9,0		568,0
		KellnerIn		133,0		1913,0
		GastgewerblicheR KassierIn		0,0		34,5
		Buffet- und Schankkraft		9,0		171,0
		Servierhilfskraft		0,0		80,0
		FlugbegleiterIn		0,0		28,0
		MitarbeiterIn Imbissstand		0,0		13,5

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Steiermark		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Soziales, Erziehung und Bildung			9,6%	91,0	7,6%	866,0
		Schule, Weiterbildung und Hochschule	1,6%	15,0	4,5%	511,0
		VolksschullehrerIn		0,0		0,0
		LehrerIn an Hauptschulen		0,0		0,0
		SonderschullehrerIn		0,0		1,0
		LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		14,0
		LehrerIn an berufsbildenden Schulen		0,0		114,0
		LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		0,0
		HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		0,0		4,0
		LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		38,0
		ReligionslehrerIn		0,0		3,0
		SprachlehrerIn		0,0		18,0
		KunstlehrerIn		0,0		3,0
		MusiklehrerIn		0,0		9,0
		SportlehrerIn		0,0		5,0
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		10,0		110,5
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		1,0		111,5
		ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		4,0		76,0
		FahrschullehrerIn		0,0		4,0
		Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	6,4%	61,0	2,5%	285,0
		KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		3,0
		PsychotherapeutIn		0,0		7,0
		MusiktherapeutIn		2,0		2,0
		Behindertenpädagoge/-in		25,0		64,0
		BerufsberaterIn		5,0		69,5
		AssistentIn im Bereich Arbeit		3,0		20,0
		AssistentIn im Bereich Finanzen		1,0		1,0
		AssistentIn im Bereich Recht		2,0		8,0
		AssistentIn in sonstigen Bereichen		8,0		37,0
		SozialmanagerIn		8,0		23,0
		MediatorIn		0,0		0,0
		FamilienhelferIn		0,0		2,0
		EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
		AltenfachbetreuerIn		7,0		48,5
		Kindererziehung und -betreuung	1,6%	15,0	0,6%	70,0
		Sozialpädagoge/-in		11,0		40,0
		Kindergartenpädagoge/-in		0,0		24,0
		KindergartenhelferIn		0,0		1,0
		Tageseltern		4,0		5,0
		Religiöse Dienste und Seelsorge	0,0%	0,0	0,0%	0,0
		GeistlicheR		0,0		0,0
		PastoralassistentIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Steiermark		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheit und Wachdienste			2,5%	24,0	1,5%	171,0
		Landesverteidigung und Katastrophenhilfe	0,0%	0,0	0,0%	2,0
		BerufsoffizierIn		0,0		2,0
		BerufsunteroffizierIn		0,0		0,0
		Militärperson auf Zeit		0,0		0,0
		KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
		Öffentliche Sicherheit	0,0%	0,0	0,0%	1,0
		Polizeibeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Wachebeamter, -beamtin im Kriminaldienst		0,0		0,0
		PolizeihundeführerIn		0,0		0,0
		Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		1,0
		Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		0,0
		Wachdienste	2,5%	24,0	1,5%	168,0
		DetektivIn		0,0		2,0
		WächterIn im privaten Wachdienst		20,0		126,0
		Bodyguard, TürsteherIn		0,0		16,0
		PortierIn		2,0		17,0
		BadewärterIn, SaunawartIn		2,0		7,0
Reinigung und Haushalt			9,2%	87,0	7,0%	800,0
		Reinigungsberufe	7,2%	68,0	3,9%	446,0
		RaumpflegerIn		60,0		395,0
		ObjektleiterIn Reinigungsfirma		1,0		21,0
		IndustriereinigerIn		0,0		0,0
		Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		1,0
		FensterputzerIn		2,0		11,0
		RauchfangkehrerIn		2,0		6,0
		StraßenreinigerIn		1,0		2,0
		AutoaufbereiterIn		2,0		10,0
		Haushaltsberufe	2,0%	19,0	3,1%	354,0
		HausbesorgerIn		4,0		87,0
		HaushälterIn		4,0		55,0
		Haushaltshilfe		7,0		51,0
		KinderbetreuerIn		3,0		111,0
		Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		17,0
		BüglerIn		0,0		7,0
		TextilreinigerIn		1,0		26,0
		KirchendienerIn		0,0		0,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte			22,8%	216,0	4,0%	461,0
		Allgemeine Hilfsberufe	22,8%	216,0	4,0%	461,0
		AllgemeineR HilfsarbeiterIn		87,0		212,0
		Produktionshilfskraft		129,0		223,0
		SortiererIn		0,0		5,0
		MüllauflegerIn		0,0		1,0
		VerpackerIn		0,0		20,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Steiermark		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
		Garten-, Land- und Forstwirtschaft	0,4%	4,0	0,7%	78,0
		Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,0%	0,0	0,1%	13,0
		FörsterIn		0,0		5,0
		ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
		Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		2,0
		ForstarbeiterIn		0,0		5,0
		JägerIn		0,0		1,0
		FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		Gartenbau und Floristik	0,3%	3,0	0,3%	38,0
		GartenbautechnikerIn		0,0		7,0
		GärtnerfacharbeiterIn		1,0		9,0
		Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		1,0
		LandschaftsgärtnerIn		0,0		11,0
		GartenarbeiterIn		2,0		10,0
		Land- und Viehwirtschaft	0,1%	1,0	0,2%	27,0
		GutsverwalterIn		0,0		1,0
		LandwirtIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
		FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
		FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
		FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierzüchterIn		0,0		0,0
		PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		8,0
		GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierpflegerIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftlicheR Gehilfe/-in		1,0		15,0
		Reise, Freizeit und Sport	0,6%	6,0	1,7%	189,0
		Profisport und Sportbetreuung	0,0%	0,0	0,7%	80,0
		ProfisportlerIn		0,0		0,0
		FitnessbetreuerIn		0,0		15,0
		Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
		TennislehrerIn		0,0		1,0
		Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,5
		Ski- und SnowboardlehrerIn		0,0		21,0
		sonstigeR SportlehrerIn		0,0		17,0
		TanzlehrerIn		0,0		0,0
		WellnessberaterIn		0,0		20,5
		SportartikelmonteurIn		0,0		4,0
		SportplatzwartIn		0,0		0,0
		Reise- und Freizeitgestaltung	0,6%	6,0	1,0%	109,0
		ReiseleiterIn		0,0		0,0
		AnimateurIn		2,0		30,0
		CroupierE		0,0		0,0
		Disc Jockey		1,0		5,0
		ReisebüroassistentIn		3,0		74,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Steiermark		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt		0,0%	0,0	0,0%	3,0
	Umwelt		0,0%	0,0	0,0%	3,0
		UmweltmanagerIn		0,0		1,0
		UmweltberaterIn		0,0		2,0
		Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		0,0		0,0
		KulturtechnikerIn		0,0		0,0
Körper- und Schönheitspflege			1,7%	16,0	2,3%	263,0
		Schönheits-, Hand- und Fußpflege	1,7%	16,0	2,3%	263,0
		FriseurIn und PerückenmacherIn		10,0		88,0
		FußpflegerIn		0,0		40,0
		KosmetikerIn		6,0		135,0
		HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in der Steiermark und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für die Steiermark werden in der BOG Hotelempfang und Etage 35.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 1180.0 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in der Steiermark in dieser BOG ist der Beruf RezeptionistIn mit 17.0 Stellen. 10.0 Stellen werden für Stubenmädchen/Stubenburschen, 5.0 für EtagenleiterInnen und 3.0 für HoteldienerInnen geschaltet. In der Gesamtstichprobe scheinen im Analysezeitraum für die Steiermark nicht auf. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 594.5 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 414.5 für Stubenmädchen/Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage		He	1180,0
		RezeptionistIn	rz	594,5
		Night AuditorIn	na	48,0
		EtagenleiterIn	el	81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	414,5
		HoteldienerIn	hd	42,0
<i>Ergebnisse Steiermark</i>				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage		He	35,0
		RezeptionistIn	rz	17,0
		Night AuditorIn	na	0,0
		EtagenleiterIn	el	5,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	10,0
		HoteldienerIn	hd	3,0

Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Steiermark

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In den meisten Stelleninsertionen in der BOG Hotelempfang und Etage werden keine Angaben zu schulische Vorqualifikationen formuliert, in 94,3% (Abbildung 7). In einer Stellenausschreibung wird ein/-e MitarbeiterIn mit Tourismusausbildung gesucht, dass Ausbildungsniveau jedoch nicht präzisiert. Eine weitere Stellenausschreibung spricht AbsolventInnen einer Tourismusfachschule an. Andere Ausbildungsniveaus spielen ebenso keine explizite Rolle wie sonstige Weiterbildungen.

Die wenigen formulierten Erwartungen an schulische Vorqualifikationen der BOG entfallen auf den Beruf RezeptionistIn. In 15,0 von 17,0 Stelleninsertionen (88,2%) werden keine Erwartungen angesprochen.

Ergebnisse Steiermark								
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		17,0	0,0	5,0	10,0	3,0	35,0	100,0%
keine Angaben		15,0	0,0	5,0	10,0	3,0	33,0	94,3%
unspez. Ang.	insgesamt	1,0					1,0	2,9%
	unspez. Ang. ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
	unspez. Ang. Tourismus-Ausbildung	1,0					1,0	2,9%
	unspez. Ang. Hotellerie-/Gastge.-Ausbildung						0,0	0,0%
Lehrabschluss	insgesamt						0,0	0,0%
	Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Lehrabschluss Bürokaufmann/-kauffrau						0,0	0,0%
	Lehrabschluss HGA-AssistentIn						0,0	0,0%
Mittelschule	insgesamt	1,0					1,0	2,9%
	Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Mittelschule Tourismusfachschul	1,0					1,0	2,9%
höhere Schule	insgesamt						0,0	0,0%
	höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	HBLA insgesamt						0,0	0,0%
	HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	HBLA Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie	insgesamt						0,0	0,0%
	FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Universität	insgesamt						0,0	0,0%
	Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen								
	Führerschein insgesamt					1,0	1,0	2,9%
	Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Führerschein Klasse B					1,0	1,0	2,9%
sonstige Weiterbildungen								
	EDV-Weiterbildung ohne Präz.						0,0	0,0%
	Computerführerschein						0,0	0,0%

Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Steiermark gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In zwei Drittel der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (65.7%) werden keine Erwartungen zu berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 8). Werden entsprechende Erwartungen geäußert, dann sind sie überwiegend inhaltlich präzisiert (20.0%) und zeitlich undefiniert (22.9%). Bei einer ausgeschriebenen Stelle wird Führungserfahrung vorausgesetzt. Im Beruf RezeptionistIn zeichnet sich ein recht ähnliches Bedarfsprofil hinsichtlich der erwarteten berufspraktischen Erfahrungen ab: diese sind in 47.1% der Stellen ausdrücklich relevant (in 9.0 Fällen werden keine derartigen Bedarfe formuliert). Inhaltliche Erwartungen in die Berufspraxis werden in knapp einem Drittel der Inserate angesprochen (in 5.0 von 17.0 Fällen). Führungserfahrung wird in Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen nicht explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Steiermark								
berufspraktische Erfahrungen - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		17,0	0,0	5,0	10,0	3,0	35,0	100,0%
keine Angaben		9,0	0,0	1,0	10,0	3,0	23,0	65,7%
auch ohne Praxis							0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	6,0		2,0			8,0	22,9%
	< 1Jahr						0,0	0,0%
	1- 3 Jahre						0,0	0,0%
	> 3 Jahre	2,0		2,0			4,0	11,4%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	3,0		2,0			5,0	14,3%
	spezif. Praxis	5,0		2,0			7,0	20,0%
Führungserfahrung				1,0			1,0	2,9%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in mehr als einem Drittel der Stelleninsertionen (37.1%) ausdrücklich erwünscht (Abb. 9). Vorrangig werden dabei Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse (34.3%), insbesondere Hospitality (17.1%) und Fidelio (11.4%), und EDV-Standardprogrammkenntnisse (31.4%), häufig präzisiert als Office-Kenntnisse (28.6%), angesprochen. Wenig überraschend werden im Beruf RezeptionistIn EDV-Kenntnisse häufiger gefordert als in den anderen Berufen dieser BOG. Von besonderer Relevanz sind Kenntnisse in Word (n=7.0), Excel (n=7.0), Hospitality (n=6.0) und Fidelio (n=3.0).

Ergebnisse Steiermark								
Computerkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		17,0	0,0	5,0	10,0	3,0	35,0	100,0%
keine Angaben		7,0	0,0	2,0	10,0	3,0	22,0	62,9%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	8,0		3,0			11,0	31,4%
EDV-Standardprogramme	ohne Präz.						0,0	0,0%
Windows/DOS				1,0			1,0	2,9%
Internet							0,0	0,0%
Outlook		2,0		1,0			3,0	8,6%
Office	insgesamt	8,0		2,0			10,0	28,6%
Office	ohne Präzis.	1,0		1,0			2,0	5,7%
	Word	7,0		1,0			8,0	22,9%
	Excel	7,0		1,0			8,0	22,9%
	PowerPoint			1,0			1,0	2,9%
Graphische Standardsoftware	insgesamt	2,0					2,0	5,7%
Graphische Standardsoftware	ohne Präz.						0,0	0,0%
PhotoShop							0,0	0,0%
Publisher							0,0	0,0%
CorelDraw		2,0					2,0	5,7%
sonstige Softwaretools	insgesamt	10,0		2,0			12,0	34,3%
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt	10,0		2,0			12,0	34,3%
Hotel-/Buchungssoftware	ohne Präz.						0,0	0,0%
	Fidelio	3,0		1,0			4,0	11,4%
	Elite						0,0	0,0%
	Protel	1,0		1,0			2,0	5,7%
	Gastrodat						0,0	0,0%
	Star						0,0	0,0%
	Hogatex						0,0	0,0%
	casablanca						0,0	0,0%
	Hospitality	6,0					6,0	17,1%
	Opera						0,0	0,0%
	SDS						0,0	0,0%

Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Die wenigen Nennungen zu fachspezifische Kenntnisse – nur in 14,3% der Stelleninserate enthalten – sind inhaltlich sehr unterschiedlich (Abb. 10). Sie reichen von technischen Kenntnissen, über kaufmännisch/wirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse im Bereich Food & Beverage, Servierkenntnisse bis zur regionalen Ortskenntnissen. Nennenswerte Häufungen in einzelnen Qualifikationsdimensionen lassen sich dabei nicht beobachten.

Ergebnisse Steiermark								
fachspezifische Kenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		17,0	0,0	5,0	10,0	3,0	35,0	100,0%
keine Angaben		14,0	0,0	4,0	9,0	3,0	30,0	85,7%
nicht spezifizierte Kenntnisse							0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten	insgesamt						0,0	0,0%
	handwerkliche Fähigkeiten ohne Präzis.						0,0	0,0%
technische Kenntnisse	insgesamt			1,0			1,0	2,9%
	technische Kenntnisse ohne Präzis.			1,0			1,0	2,9%
kaufm./wirtschaftliche Kenntn.	insgesamt			1,0			1,0	2,9%
	kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse ohne Präz.			1,0			1,0	2,9%
	grundlegende Büroarbeitskenntniss						0,0	0,0%
	grundl. Büroarbeitskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kenntnisse in der Büroorganisation						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb	insgesamt	1,0			1,0		2,0	5,7%
	Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe ohne Präzis.						0,0	0,0%
	Food-& Beverage-Kenntnisse	1,0					1,0	2,9%
	Food-& Beverage-Kenntnisse ohne Präzis.	1,0					1,0	2,9%
	Rezeptionskenntnisse						0,0	0,0%
	Rezeptionskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kochkenntnisse						0,0	0,0%
	Kochkenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Allgemeine Kochkenntnisse						0,0	0,0%
	Servierkenntnisse				1,0		1,0	2,9%
	Servierkenntnisse ohne Präzis.				1,0		1,0	2,9%
	Kenntn. im Bedienen el. Boniersyste						0,0	0,0%
	Kenntn. im Bedienen el. Boniers ohne Präzis.						0,0	0,0%
	MICROS-Kassensystemkenntnisse						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	insgesamt						0,0	0,0%
	Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präz.						0,0	0,0%
	Reinigungskenntnisse						0,0	0,0%
	Reinigungskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Kenntnisse in der Wäschepflege						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	insgesamt	2,0					2,0	5,7%
	sonstige Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Ortskenntnisse	2,0					2,0	5,7%
	Ortskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
	Wienkenntnisse						0,0	0,0%
	regionale Ortskenntnisse	2,0					2,0	5,7%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für die Steiermark inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Sprachliche Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fremdsprachenkenntnisse sind in einem Drittel der Stellenausschreibungen dieser BOG von ausdrücklicher Relevanz (Abb. 11). In 31.4% werden Kenntnisse der englischen Sprache angesprochen. Erwartungen zu Kenntnissen der italienischen Sprache kommen in 8.6% der ausgeschriebenen Stellen vor. In einer Stellenausschreibung werden Ungarischkenntnisse gefordert, in einer weiteren zwar Fremdsprachenkenntnisse erwartet, aber nicht präzisiert, in welcher Sprache. In 28.6% der Stelleninserate finden sich weiters Erwartungen in die Beherrschung der deutschen Sprache.

Im Beruf RezeptionistIn sind Fremdsprachenkenntnisse merklich häufiger angesprochen als in den anderen Berufen dieser BOG. Lediglich 6.0 von 17.0 Stellenausschreibungen (35.5%) enthalten keine entsprechenden Erwartungen. In mehr als der Hälfte der Stellen werden Englischkenntnisse explizit erwartet, häufig auch auf niedrigem Niveau ausreichend. In 17.6% (3.0 von 17.0) der Stelleninserate finden sich formulierte Erwartungen zu Italienischkenntnissen.

Ergebnisse Steiermark								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		17,0	0,0	5,0	10,0	3,0	35,0	100,0%
keine Angaben		6,0	0,0	3,0	10,0	3,0	22,0	62,9%
Fremdsprachenkenntnisse	insgesamt	1,0					1,0	2,9%
	ohne Präzisierung							
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	1,0					1,0	2,9%
	etwas						0,0	0,0%
Englisch	insgesamt	9,0		2,0			11,0	31,4%
	sehr gut	3,0		1,0			4,0	11,4%
	gut	1,0		1,0			2,0	5,7%
	etwas	5,0					5,0	14,3%
Französisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Italienisch	insgesamt	3,0					3,0	8,6%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	2,0					2,0	5,7%
	etwas	1,0					1,0	2,9%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Russisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Ungarisch	insgesamt	1,0					1,0	2,9%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	1,0					1,0	2,9%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	3,0		1,0	5,0	1,0	10,0	28,6%
	sehr gut	3,0		1,0	2,0	1,0	7,0	20,0%
	gut				3,0		3,0	8,6%
	etwas						0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotellempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in mehr als der Hälfte der Stellen (54.3%) Angaben gemacht (Abbildung 12).

Ergebnisse Steiermark								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotellempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		17,0	0,0	5,0	10,0	3,0	35,0	100,0%
keine Angaben		7,0	0,0	3,0	5,0	1,0	16,0	45,7%
soziale Kompetenzen	insgesamt	4,0		2,0		1,0	7,0	20,0%
	Fähigk. zur Zusammenarb.	1,0					1,0	2,9%
	gutes Auftreten	2,0		1,0			3,0	8,6%
	gepflegtes Äußeres	2,0				1,0	3,0	8,6%
	gute Umgangsformen	1,0					1,0	2,9%
	Führungsqualitäten			2,0			2,0	5,7%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen						0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen	1,0					1,0	2,9%
	Kontaktfreudigkeit	2,0					2,0	5,7%
	interkulturelle Kompetenz						0,0	0,0%
	sprachliche Kompetenzen	insgesamt						0,0
Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)							0,0	0,0%
Rhetorikkenntnisse							0,0	0,0%
gutes Telefonverhalten							0,0	0,0%
ausgezeichnete Rechtschreibung							0,0	0,0%
persönl. Werte u. Einstellungen	insgesamt	7,0			5,0	1,0	13,0	37,1%
	Einsatzbereitschaft	5,0			3,0	1,0	9,0	25,7%
	Selbständigkeit	4,0					4,0	11,4%
	Flexibilität	1,0					1,0	2,9%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)						0,0	0,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit				2,0		2,0	5,7%
	Reisebereitsch. (Mobilität)						0,0	0,0%
	Kundenorientierung	2,0					2,0	5,7%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Sorgfalt						0,0	0,0%
	Genauigkeit						0,0	0,0%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität						0,0	0,0%
	Fairness						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit	1,0					1,0	2,9%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft						0,0	0,0%
	Kollegialität						0,0	0,0%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%
	professionelle Einstellung						0,0	0,0%
Optimismus						0,0	0,0%	

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Steiermark								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		17,0	0,0	5,0	10,0	3,0	35,0	100,0%
kognitive Fähigkeiten	insgesamt	1,0					1,0	2,9%
	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	Schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln	1,0					1,0	2,9%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
	gute Allgemeinbildung						0,0	0,0%
körperl. u. psych. Voraussetzung	insgesamt						0,0	0,0%
	Belastbarkeit						0,0	0,0%
	Streßstabilität						0,0	0,0%
	Sportlichkeit						0,0	0,0%
Besondere Fähigkeiten/Eignungen	insgesamt	1,0		2,0		2,0	5,0	14,3%
	Organisationstalent	1,0		2,0			3,0	8,6%
	Kreativität						0,0	0,0%
	Ästhetisches Gefühl						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick					2,0	2,0	5,7%

Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Steiermark

Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Einsatzbereitschaft (25.7%), Selbständigkeit (11.4%), gepflegtes Äußeres (8.6%), gutes Auftreten (8.6%), Organisationstalent (8.6%) u.a. genannt.

Im Beruf RezeptionistIn werden vorrangig persönliche Werte und Einstellungen wie Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit und Kundenorientierung sowie soziale Kompetenzen wie gutes Auftreten, gepflegtes Äußeres und Kontaktfreudigkeit angesprochen.

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsample im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2006 (Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer 2006d) eine verlässliche Informationsquelle⁴.

⁴ Der Endbericht mit den zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegte CD-ROM.

6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten – 10 Berufsbereiche. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 240 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006